

Deutschland wird desindustrialisiert: Diese Kraftwerke gehen bald vom Netz!

geschrieben von AR Göhring | 13. Dezember 2021

Die schlaunen Mit-Denker der Facebook-Gruppe *Fakten gegen Klimahysterie* (10.970 Mitglieder) informieren besser als die zwangs- und Stiftungs-finanzierten Altmedien. Ein Mitglied schreibt gerade:

Kraftwerk Deuben (86MW, Braunkohle, seit 140 Jahren) ging am 7.12. vom Netz, da dachte ich mir, Mensch Meier, vielleicht sind es ja noch mehr?

Und siehe da:

Abgeschaltet wurden oder werden folgende Kohlekraftwerke:

Kraftwerk Westfalen (764 MW) ist abgeschaltet

Kraftwerk Ibbenbüren (794 MW) seit Juli 21 abgeschaltet

Kraftwerk Duisburg-Walsum (370 MW) Stilllegung erfolgte im Juli 2021.

Kraftwerk Heyden (875 MW) – wegen Bundesnetzagentur

Intervention läuft es seit 8.7.21 bis Ende Sept 2022.

Kraftwerke Südzucker Warburg (4,6 MW)

Kraftwerk Jülich (22,86 MW)

Kraftwerk Hamburg Moorburg Block A und Block B (jeweils 800 MW) wurde im Dezember 2020 vom Netz genommen.

Kraftwerk Bremen Hafen Block 6 (303 MW) wurde am 7. Juli 2021 aus der Kaltreserve endgültig stillgelegt

Kraftwerk Höchst KG (51 MW)

Kraftwerk Zuckerfabrik Brottewitz in Brandenburg (3,57 MW)

Dazu die drei bekannten AKW:

AKW Grohnde (1360 MW)

AKW Gundremmingen Block C (1344 MW)

AKW Brokdorf (1410 MW)

Altobelly: Insgesamt 8.900 MW Leistung sind bereits verschwunden oder werden kurzfristig verschwinden.

Tja was soll man sagen: Frohe Weihnachten (im Schein der Wachskerzen) und einen Guten Rutsch (auf stockfinstererem Gehweg)!

Aber keine Sorge, meint ein anderer Skeptiker,

halb so wild. Der Strom kommt aus dem Ausland. Dort freuen sich die Betreiber über den Zusatzgewinn.

Frankreich betreibt drei AKWs ausschließlich für Deutschland.